

**Trauerrede
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Beerdigung von Herrn Georg Höttl
am Freitag, 21. Oktober 016, 14.00 Uhr in Tittling**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

*Lieber Familie Höttl,
verehrte Trauergemeinde,*

Bewahrer und Erneuerer.

Der Tradition verpflichtet und immer nach Neuem strebend.

Georg Höttl hat in sich vereint, was zunächst als Gegensatz empfunden wird.

Er hat uns bewiesen, dass gerade die Wurzeln in der Heimat notwendig sind, um in die Welt hinaus zu wachsen!

Dass diese ungeheure Tatkraft nun nicht mehr ist, dass wir heute Abschied nehmen von einem der ganz Großen unserer Heimat – das erfüllt uns mit Schmerz und Trauer!

Grenzen hat es für Georg Höttl nie gegeben – weder im Kopf noch auf der Landkarte.

Dass aus einer regionalen Buslinie das weltumspannende Netz der einzigartigen „Rotel-Busse“ wurde, konnte nur einer wie er vollbringen.

Und mit dem Museumsdorf Bayerischer Wald hat er eines der großartigsten Freilichtmuseen Europas erschaffen!

Auch das ist eine der Leistungen, die nur dann möglich sind, wenn Kreativität, Verstand, Fleiß und Ausdauer so ideal zusammentreffen, wie bei Georg Höttl.

Gleiches gilt für das Glasmuseum in Passau, ebenfalls eine Perle unserer Tourismus- und Freizeitregion.

Wer sonst als ein Georg Höttl wäre auf die Idee gekommen, dieses Museum seinerzeit mit dem ersten Mann auf dem Mond zu eröffnen.

Georg Höttl ließ sich nie von Grenzen einengen.

Vielleicht liegt es ja auch daran, dass er selbst hier in Tittling im guten Miteinander an der Nahtstelle der Landkreise Passau und Freyung-Grafenau aufgewachsen ist – Landrat Sebastian Gruber ist ja heute auch unter uns.

Vielleicht liegt es auch daran, dass er genau die Eigenschaften zeigte, die unseren Landstrich ausmachen:

Nicht nur reden, sondern handeln!

Dazu brauchte er Mut, Entschlossenheit – und den Rückhalt der Familie.

Darum gilt gerade seiner Frau, den Kindern und Enkeln mein Mitgefühl. Denn die, die am engsten um ihn waren, können den Verlust wirklich abschätzen.

Uns bleibt heute zum Abschied ein großer Dank und die Verneigung vor einem Mann, der wie kein anderer sich für die kulturelle Identität unserer Heimat ebenso eingesetzt hat, wie für sein Unternehmen, das die Welt eroberte.

Mit dem Kulturpreis hat ihm der Landkreis Passau 2002 die höchste kulturelle Auszeichnung verliehen, die er vergeben kann.

*Meine sehr verehrte Trauergemeinde,
liebe Familie Höttl,*

Georg Höttl war eine Jahrhundert-Persönlichkeit. Wer ihn gekannt hat, wird das bestätigen.

Der Landkreis Passau wird Herrn Georg Höttl stets ein Gedenken in Ehren und Dankbarkeit bewahren.

Er möge in Frieden ruhen.